

Ja zum parkplatzfreien Klosterplatz

Soll ein öffentlicher Platz mitten in der Altstadt als Parkplatz für Autos dienen, insbesondere wenn die umliegenden Parkhäuser äusserst selten ausgelastet sind? Oder soll ein öffentlicher Platz Raum bieten für die Menschen, für ein Miteinander und für den Austausch? Eine Antwort der SP Stadt Solothurn.

Von Pierric Gärtner, Mitglied der SP Stadt Solothurn

Heute ein Parkplatz

Begibt man sich vom Bahnhof via Kreuzackerbrücke in die Altstadt, überquert man den Klosterplatz. Dieser Platz, notabene in der Innenstadt, ist heute mit Autos zugeparkt. Dies nimmt ihm seine Schönheit und verhindert jegliche sinnvolle und anderweitige Nutzung. In unmittelbarer Nähe zum Klosterplatz befinden sich drei Parkhäuser. Wer in diesen Parkhäusern schon einmal das Auto abgestellt hat, weiss, dass diese selten bis nie ausgelastet sind. Diese Situation erscheint der SP Stadt Solothurn absurd.

Das tut die SP Stadt Solothurn

Um die Haltung der Bevölkerung zu einem parkplatzfreien Klosterplatz und alternativen Nutzungen zu erfahren, hat die SP Stadt Solothurn am 20. Oktober 2012 anlässlich einer Standaktion auf dem Platz die Bevölkerung um Ihre Meinung gefragt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden für die vielen Antworten, Meinungen und Inputs. Das Ergebnis ist klar: Ein parkplatzfreier Klosterplatz wird von einer überwältigenden Mehrheit befürwortet. Die SP Stadt Solothurn hat ihren Auftrag erkannt und wird im neuen Jahr einen politischen Vorstoss im Gemeinderat einreichen.

Es braucht aber noch mehr

Mit der Aufhebung der Parkplätze alleine ist es nicht getan. Die Auswertung der Volksbefragung vom 20. Oktober 2012 hat auch ergeben, dass eine alternative Nutzung möglich, sinnvoll und erwünscht ist. Darauf müssen wir bauen. Es geht der SP Stadt Solothurn darum, alle Beteiligten in diesen Prozess einzubeziehen, damit das Potential des Klosterplatzes vollumfänglich ausgeschöpft werden kann.

Ein Platz für alle statt (nur) für Autos

Die SP Stadt Solothurn ist überzeugt, dass der Klosterplatz mehr sein kann als nur ein Parkplatz. Zudem, wer ihn schon einmal ohne Autos erlebt hat, weiss um sein Potential. Der zugeparkte Klosterplatz kann in Zukunft ein Platz für Begegnungen sein, ein Platz für alle statt (nur) für Autos.

Reaktionen an: spstadtso@gmail.com

Mehr unter: www.spstadtso.ch

P.S. Auf dem Klosterplatz könnte die Bewilligung für eine kleine „Gartenwirtschaft“ geprüft werden (z.B. betrieben von der Grünen Fee und/oder der Vinothek der Biberstein-Schwestern). Es könnten temporäre Aussenausstellungen oder Kinderaktionen des Naturmuseums stattfinden. Zudem könnte der Platz auch für spezielle Marktaktivitäten genutzt werden.

P.P.S. Im Namen der SP Stadt Solothurn wünsche ich Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue (Polit-)Jahr.